

Wahrsagerei ist eine Praxis, die im Reich der Finsternis verwurzelt ist. Sie wird oft mit Zauberern, Hexenmeistern und solchen in Verbindung gebracht, die von vertrauten Geistern beeinflusst sind und behaupten, zukünftige Ereignisse voraussagen zu können. Im biblischen Sinn bedeutet Wahrsagerei, Wissen oder Führung von anderen Quellen als Gott zu suchen was strikt verboten ist.

Menschen betrieben Wahrsagerei auf unterschiedliche Weise, etwa durch Handlesen, das Werfen von Losen oder das Deuten von Tierorganen (Harferei).

Biblisches Verbot der Wahrsagerei

Im Alten Testament verbot Gott den Israeliten ausdrücklich, Wahrsagerei und Zauberei zu praktizieren. Dieses Verbot war Teil des Bundesgesetzes Gottes, um sein Volk von heidnischen Bräuchen fernzuhalten und allein auf ihn vertrauen zu lassen.

2. Könige 17,16-20 (Lutherbibel 2017):

„Sie verließen alle Gebote des HERRN, ihres Gottes, und machten sich zwei Kälber von Erz und setzten sie hin... Sie opferten ihre Söhne und Töchter im Feuer, betrieben Wahrsagerei und suchten Zeichen... und entfachten den Zorn des HERRN. Da entbrannte der Zorn des HERRN sehr

gegen Israel, und er ließ sie aus seinem Angesicht fahren... Nur das Stamm Juda blieb übrig. Auch Juda hielt nicht die Gebote des HERRN, ihres Gottes, sondern wandelte in den Gebräuchen, die Israel eingeführt hatte.“

Dieser Abschnitt zeigt den geistlichen Niedergang, der durch Wahrsagerei entstand: Ungehorsam gegenüber Gott führte zur Verbannung und zum Gericht.

Funktioniert Wahrsagerei wirklich?

Eine häufige Frage ist, ob Wahrsagerei tatsächlich die Zukunft offenbart. Die biblische Antwort ist ein klares Nein.

- Satans Grenzen: Satan ist nicht allwissend. Er kann die Zukunft nicht vorhersagen, genauso wenig wie Menschen. Nur Gott hat das vollkommene Wissen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
- Gottes Souveränität: Jesaja 46,9-10 (Einheitsübersetzung) sagt: „Ich bin Gott, und sonst keiner, ich bin Gott, und keiner ist wie

ich, der ich von Anfang an das Ende verkünde...”

Das bestätigt, dass die Kenntnis der Zukunft allein Gott gehört.

- Satans Täuschung: Satan kann Umstände so beeinflussen, dass Wahrsager den Anschein von Prophezeiung erwecken. Ein Zauberer könnte z. B. Besucher benennen, die dann unerwartet eintreffen. Doch dies geschieht durch dämonischen Einfluss und nicht durch echtes Wissen.

Wie Wahrsagerei geistlich wirkt

Wer Wahrsagerei sucht, öffnet sich der dämonischen Manipulation. Hexenmeister und Medien sehen nicht wirklich die Zukunft, sondern kommunizieren mit Geistern, die Szenarien erschaffen, um Menschen zu täuschen.

Darum verurteilt das Alte Testament Wahrsagerei und ähnliche Praktiken

in 5. Mose 18,10-12 (Lutherbibel 2017):

„Es soll niemand bei dir gefunden werden, der seinen Sohn

oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, Wahrsagerei, Zauberei, Beschwörung oder Zauber treibt, Hellseherei oder Geisterbefragung oder Totenbeschwörung. Denn wer solches tut, ist dem HERRN ein Gräuel.“

- Götzendienst und falsche Anbetung: Wahrsagerei bedeutet oft, falschen Göttern oder Geistern zu dienen und verletzt so das erste Gebot (2. Mose 20,3).
- Trennung von Gott: Die Suche nach Wissen aus okkulten Quellen zerstört die Gemeinschaft mit Gott und führt in geistliche Knechtschaft.
- Falsche Sicherheit: Alle „Segnungen“ oder Prophezeiungen durch Wahrsagerei sind falsch und enden in Fluch, denn Satan will zerstören (Johannes 10,10).

Die wahre Quelle der Prophezeiung

Wer seine Zukunft verstehen will, findet die wahre Quelle nur in

der Bibel. Gott offenbart seinen Plan durch die Heilige Schrift und den Heiligen Geist. Gläubige sollen auf Gottes Wort vertrauen, statt sich dem Okkultismus zuzuwenden.

Jeremia 29,11 (Einheitsübersetzung):

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

Wahrsagerei ist eine trügerische Praxis, die von Gott verurteilt wird und auf Satans Lügen beruht. Sie offenbart nicht die Zukunft, sondern erzeugt falsche Vorstellungen, die Menschen von Gott wegführen. Nur Gott kennt die Zukunft vollkommen, und sein Wort schenkt wahre Hoffnung und Führung.

Wenn du wissen willst, was die Zukunft bringt, tauche ein in Gottes Wort und vertraue auf seine Verheißungen.

Maranatha!

Share on:
WhatsApp